PIT BAUMGARTNER
"Tales Of Trust"
VÖ: 9. Mai 2008

Phazz-a-delic New Format/edel
Kat.Nr. phazz036

Genre: Elektronik/Jazz/Lounge/Pop

"Tales Of Trust" ist KEIN DEPHAZZ-Album. Es ist das Solo-Album von Produzent Pit Baumgartner und ein weiteres Kapitel seiner "elektronisch-organischen Musik-Biografie". Und irgendwie auch der lang ersehnte Nachfolger seines legendären ersten Albums und neuer Geniestreich!

Pit Baumgartner ist "DEPHAZZ" und hat sich nun mehr seit über zehn Jahren ein europaweites Publikum erspielt. Von Lissabon bis Moskau, von Kopenhagen bis St.Tropez gehören DEPHAZZ zum „Bühnen-Establishment".

Gerade deshalb ist es für Pit Baumgartner wichtig seine musikalischen Affären außerhalb des DEPHAZZ-Konzepts zu pflegen. Er erstellt Lounge-Radio-Programme für einen Sender in Istanbul, vertont Dokumentarfilme und Hörbücher und „re-mixed" sich durch die internationale Pop-Landschaft (u.a. Ella Fitzgerald, AHA, Juli).

TALES OF TRUST ist Pit Baumgartner, Klangmaler, und das ebenfalls seit über zwanzig Jahren. Die Freude am Hörspiel und an der Ton-Collage hört man jedem der wohltemperierten Musikstücke an. Mit seiner "organisch-elektronischen Musik" lässt sich Baumgartner gerne von alten "Krautrock-Legenden" inspirieren, wie z.B. "Kraan", "Guru Guru" oder "Can".

"In diesem Kontext entfaltet das Album TALES OF TRUST seine musikalische Qualität am besten", so Baumgartner, der bei seinen geschmackvollen Experimenten nie den griffigen "Groove" aus den Ohren verliert. "Higher Love", "Cruise Waikiki" unter anderem entstanden in Kooperation mit dem Schlagzeuger Jan Fride (Kraan).

Weitere musikalische Gäste sind unter anderen die Sängerinnen Giedre Kalciauskiene (Litauen), Jutta Glaser (BRD) und Angel Jones (USA) sowie die Sopranistin Constanze Backes (BRD) die für jeden a-tonalen Spaß zu haben ist.

Dem "ewigen Jazz" in Baumgartners musikalischem Spektrum pflegen Joo Kraus, Thomas Siffling und Frank Spaniol.

Johannes Krayer spielt die wohl „schmierig-schönste" Pedal Steel Gitarre südlich von Frankfurt und mit Tobias Escher stellt sich ein junges Talent vor, dessen Akkordeon-Spiel

gerade durch die Zusammenarbeit mit den „alten Haudegen" von den „Pogues" geadelt wurde.

Der lockere Bossa „Easy Goodbeye" ist eine gemeinsame Komposition mit Stefan Zobeley, dem „Grönemeyer-Gitarristen und Freund aus Teenager-Tagen....und da wir gerade in der Vergangenheit weilen: „Phantomgesicht" ist eine Hommage an die Orchesterarbeit der „Siebziger" , hier vertreten durch das Orchester Joe Jerkins mit der Titelmusik zur gleichnamigen ZDF Krimi-Serie „Der Kommissar" (Herbert Jarczyk).

Pit Baumgartner, halber Österreicher und damit autorisiert den „kaiserlichen" Dance-Track „Sissi 2008" zu veröffentlichen, Das Lied zur „eigentlichen Hammer- bzw. Todesgruppe" bei der Fußball EM 08: Gruppe B mit Österreich.

Pit Baumgartner, immer eine gute Note.

Für weitere Informationen steht der Künstler gerne zur Verfügung!

Den visuellen Rahmen zu "Tales of Trust" liefert der in Berlin lebende britische Maler Christopher Winter (www.christopher-winter.com).
Christopher Winter wurde 1968 in Kent, Großbritannien, geboren. Er studierte in London an der Camberwell School of Art und an der Kunstakademie Düsseldorf.
Winter beschäftigt sich neben der Malerei auch mit Installation und Video. Seine Arbeiten wurden im In- und Ausland in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, wie beispielsweise in Frankreich, der Schweiz, in Japan, in den USA, in England und in Neu Seeland. Seine erste Ausstellung hatte Winter zusammen mit Jake und Dinos Chapman in den 1990er Jahren in London. Später stellte er zusammen mit Damien Hirst und Jeff Koons aus. In Deutschland hatte er unter anderem Ausstellungen im Kunstverein Heidelberg, im Museum Ludwig, Köln, im Wilhelm-Hack Museum, Ludwigshafen, und in der Galerie Nord Kunstverein Tiergarten, Berlin.
2007 arbeitete Winter mit dem Bauhaus Museum, Dessau, zusammen. In dem „Drive Thru Gallery"-Projekt wurden Winters Arbeiten in der Stadt Aschersleben entlang von Straßenzügen in Baulücken im „Billboard"-Format gezeigt.
Arbeiten von Winter sind in öffentlichen und prominenten Privatsammlungen vertreten, wie beispielsweise in der Sammlung Borghese oder Rothschild.
Christopher Winter lebt und arbeitet in Berlin. Er wird vertreten von Edelman Arts, New York.

Den Künstler brachte der Düsseldorfer Sammler & Kunstvermittler Dirk Lehr mit Pit Baumgartner zusammen. Zeitgleich mit der Veröffentlichung des Albums werden limitierte Kunst-Editionen von Christopher Winter bei Lehr Kunsthandel erscheinen.
Dirk Lehr, Jahrgang 1969, studierte in Heidelberg und Düsseldorf Jura. Er ist Buchautor und Kunstsammler. 1988 legte er den Grundstein für den Aufbau seiner Sammlung, deren Schwerpunkt zeitgenössische und aktuelle Kunst bildet. Sie beherbergt unter anderem Arbeiten von Andy Warhol, Robert Rauschenberg, Robert Indiana, Allen Jones, Julio Le Parc, Kazuo Katase, Ulrich Erben, Thomas Ruff, Andreas Gefeller, Birgit Jensen und Christopher Winter.
Dirk Lehr vermittelt Kunstwerke, verlegt Editionen und berät Private und Institutionelle beim Aufbau von Sammlungen. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf.
(www.lehr-kunsthandel.de)

TRACKLISTING

01. Tales Of Trust (2:23)
02. Cruise Waikiki (3:06)
03. Booboomca (4:37)
04. Noh Song (3:14)
05. Virgin Forest (4:05)
06. Turn the page (2:48)
07. Blow Back (1:06)
08. On The A-Train (1:54)
09. Get over it (1:53)
10. Rounded by a dream (3:11)
11. Second Side (Of The Record) (3:48)
12. Ducksucker (3:35)
13. Walking Dead (3:37)
14. Higher Love (4:41)
15. Heavy Dream Rotation (1:56)
16. Sissi 2008 (2:04)
17. Watch your step (0:45)
18. Phantomgesicht (3:05)
19. Easy Goodbye (3:54)

Pressekontakt: phazz-a-delic promotion • Haluk Peters (☎ 06221.659587)
fax: 06221.659588 • promo@phazzadelic.com • www.phazzadelic.com